



**) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe*

****) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde.*

WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland

Kernobst

Birnblattsauger: Es reifen weitere Eier nach, in frühen Lagen sind diese hellgelb – orange gefärbt. Bei starkem Befallsdruck, frischen Triebspitzen und nur wenigen Nützlingen kann eine weitere Beh. notwendig sein. Kurz vor Larvenschlupf der Birnblattsauger kann Movento 100 SC 0,75 l* (max. 2,25 l/ha, B1 !, max. 2 x, WZ 21 Tage) eingesetzt werden. Alternativ kann zum Hauptschlupf Vertimec Pro 0,375 l* (B1 !, max. 1 x, WZ 28 Tage, + Netzmittel) angewandt werden. In unbeh. Anlagen ist teils sehr starker Befall zu sehen.

Rote Austernförmige Schildlaus: Die Crawler sind unterwegs. Es wird an die Nebenwirkung einer Beh. mit Movento 100 SC gegen Birnblattsauger/Apfelblutlaus erinnert.

Fruchtschalenwickler und Kleiner Fruchtwickler: Ende Mai hat jeweils der Flug begonnen.

Steinobst *Für Großmarktanlieferer gelten 4 Wirkstoffe ab Blühende.*

Mehlige Pflaumenlaus: Anlagenweise und an Schlehen sind Kolonien zu sehen. Um das Anlocken von Bienen und anderen Bestäubern zu verhindern, sollte vor den Insegar-Beh. (B1 !) gegen Pflaumenwickler der Mehlige Pflaumenlaus-Befall eingedämmt werden. Beh. mit Teppeki 0,07 kg* (nützlingsschonend, max. 2 x, **B 2** – Anwendung nur außerhalb des tägl. Bienenflugs bis 23:00, WZ 14 Tage) oder Mospilan SG 0,125 kg* (max. 2 x, WZ 14 Tage, in Verbindung mit Azolfungiziden B1 - !) sind möglich.

Korrektur zum Warndienst Nr. 30: Exirel hat in Kirschen eine WZ von 7 Tagen! Bitte um Entschuldigung.

Kirschfruchtfliege: An allen Fallenstandorten hat seit vergangenem Mittwoch, 29.5. die Flugintensität nochmals zugenommen. Es wird für gelb färbende Frühsorten von Tafel- und Industrie-/Brennkirschen eine Beh. mit Mospilan SG 0,125 kg* (mit Nebenwirkung auf Kirschessigfliege, max. 2 x, B4, in Kombination mit Azolfungiziden wie Score, Systhane, Luna Experience B1 ! – bienengefährlich!, WZ 7 Tage, mit Blattlauswirkung) oder Exirel 0,375 l* (WZ 7 Tage, max. 2 x, B1!, max. 1 l/ha, mit Wirkung auf Kirschessigfliege) empfohlen.

Kirschessigfliege Tafelkirschen: Rosa färbende Kirschen werden mit Eiern belegt, standort- und sortenbedingt ist mit einem Befallsanstieg zu rechnen. In gemulchten Spindelanlagen ist der Befallsdruck noch geringer als in den typischen „Befallsecken“ (hohes Gras, geschützt, Gewässernähe). Wo von der Wartezeit möglich, werden Beh. für umfärbende Frühsorten mit Spintor 0,15 l* (WZ 5 Tage, max. 0,3 l/ha je Behandlung) oder Exirel 0,375 l* (WZ 7 Tage, B1!) empfohlen. Schutznetze gegen die Kirschessigfliege sollten geschlossen sein (auch am Boden möglichst dicht), ggf. ist eine Insektizidmaßnahme direkt nach Schließen der Netze sinnvoll.

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

Industrie- und Brennkirschen: Auf unbeh., roten und rosa färbenden Brennkirschen und an unbeh. Hochstämmen sind annähernd 100 % der Kirschen mit Eiern belegt, oft mehrfach. Auch Larven sind zu finden. Für eine Einzelbaumbeh. werden Spintor 0,15 l* (WZ 5 Tage, max. 0,3 l/ha je Behandlung) oder Exirel 0,375 l* (WZ 7 Tage, beide Mittel B1!) empfohlen.

Erinnerung an Rote Austernförmige Schildlaus, Maulbeerschildlaus, San José-Schildlaus: Die Wanderlarven (Crawler) von Roter Austernförmiger S. und Maulbeers. sind unterwegs, bis Pfingsten sollte bei Befall mit Movento 100 SC 0,75 l* (max. 2,25 l/ha, max. 2 x, WZ 21 Tage, B1 ! – bienengefährlich!) behandelt werden. Anlagen mit Befall durch SJS können ggf. noch bis Ende Juni behandelt werden.

Erdbeeren

Samenlaufkäfer, Erdbeerblütenstecher: Bestandsweise ist Befall zu sehen. Bei Bedarf Beratung anfordern.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.